

# An unsere Freunde!

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **74 (1948)**

Heft 12

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



Wieder ein Bunker!



Metamorphose der Tschecho-Slowakei

## Aus dem Land der unbegrenzten Möglichkeiten

### Apostel

Biblische Stoffe waren in Mode.

Jede Filmgesellschaft wollte den Vogel abschießen.

Der Regisseur: «Ich brauche zwölf Apostel für das Abendmahl!»

Da wird der Produktionsleiter rabiat: «Zwölf Apostel? Lächerlich! Mit so einer Bagatelle geben wir uns nicht ab, mein Lieber! Für unseren Film nehmen wir hundert oder zweihundert Apostel!»

### Der Optimist

Das Filmmanuskript «Der Optimist» wurde angenommen.

Der Autor freut sich unbändig.

Der Produktionsleiter hat noch einen Einwand: «Nur der Titel ist Quatsch, der muß geändert werden!»

Der Autor möchte gerne wissen, warum.

Der Filmgewaltige: «Erstens weiß in Amerika doch die Hälfte des Publikums nicht, daß einer, der Augengläser verkauft, Optimist heißt! ...»

### Zola

Man wollte «Therese Raquin» von Zola verfilmen.

Der Propagandachef: «Jetzt werden wir den Leuten einmal zeigen, was amerikanische Propaganda ist. Zunächst muß der Roman in sämtlichen Tageszeitungen erscheinen - -»

Der Presseemann bedenkt: «Dieser Roman ist doch viel zu bekannt und außerdem besitzen wir ja gar nicht die Rechte!»

Der Propagandachef kennt keine Hindernisse: «Auf dieser Welt kann gar nichts bekannt genug sein, und wegen der Rechte telegraphieren Sie sofort diesem Zola, dann klappt die Sache!»

### Lippenstift

So ein kleiner Lippenstift besitzt heutzutage immerhin eine gewisse Bedeutung. Besonders in Amerika. Dort vermag er sogar zu einer Katastrophe zu führen.

Mary X. machte mit Bekannten einen Autoausflug. Auf einer Waldwiese lief man sich zum Picknick nieder. Plötzlich schreit Mary entsetzt auf: Sie hat ihren Lippenstift daheim vergessen!

Sie wurde ohnmächtig und in bedenklichem Zustand in das nächste Krankenhaus eingeliefert ...

### Ehe

Unlängst heiratete in Hollywood ein bekanntes Paar.

Es hatte alle notwendigen Papiere mitgebracht.

Selbst der Scheidungsantrag war vorsichtigerweise gleich ausgefüllt worden ...

Harald Spitzer

### Frühlingszauber

In allen Krümen regt sich neu die Erde,  
Die Bäume schlagen aus und auch die Pferde,  
Die Vögel singen, und die Hunde strielen,  
Weil alle Lebewesen Frühling fühlen.

Die Reime fließen wieder leichter, freier,  
Die Hühner legen williger die Eier,  
In Frauenherzen drängt sich zur Entscheidung  
Die alte Frage nach der neuen Kleidung.

Nur wo der Staaten Lenker, Führer, Richter  
Die Macht besitzen, wird die Welt nicht lichter.  
Die Wilden wurden zahm, die Zahmen Wilde —  
Der Völkerfrühling bleibt ein Traumgebilde.

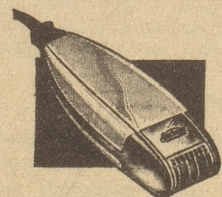
Nur die Natur, die ewige, getreue,  
Schmückt sich für uns, daß unser Herz sich freue.  
Die Sonne trägt noch immer ihre Krone,  
Und jeder beugt sich gern vor ihrem Throne.  
Nuba

### An unsere Freunde!

Unverlangt eingesandte Text-Beiträge werden nur dann zurückgesandt, wenn denselben ein frankiertes und adressiertes Couvert beiliegt.

Wir bitten, den Zeitungsausschnitten für den Gazetten-Humor keine Retourmarken beizulegen.  
Textredaktion.

**Sunbeam**  
**SHAVEMASTER**



Amerikas führender  
Trockenrasierer. Im  
guten Fachgeschäft.

Import:  
Victor Baumgartner  
Albanvorstadt 28, Basel

**Veltliner Keller.**  
Schlüsselgasse 8 Zürich  
Telephon 25 32 28  
hinter dem St. Petersturm

**Meine Küche**  
kennt keine Schwankungen  
in der Qualität.

Inhaber: W. Kessler - Freiburghaus